

## **Stadt Leverkusen**

## **NIEDERSCHRIFT**

über die 41. Sitzung (18. TA)

### **des Rates der Stadt Leverkusen**

am Montag, 29.10.2018, Rathaus,  
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG, Ratssaal

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 15:40 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender:**

Uwe Richrath

Oberbürgermeister

#### **CDU**

Bernhard Marewski

Bürgermeister

#### **SPD**

Eva Lux

Bürgermeisterin

#### **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Gerhard Wölwer

Bürgermeister

#### **CDU**

Stefan Hebbel

Fraktionsvorsitzender

Ursula Behrendt

Annegret Bruchhausen-Scholich

Andreas Eckloff

Tim Feister

Paul Hebbel

Panagiotis Kalogeridis

Rudolf Müller

Christine Richerzhagen

Rüdiger Scholz

Frank Schönberger

Gisela Schumann

Irmgard von Styp-Rekowski

#### **SPD**

Peter Ippolito

Fraktionsvorsitzender

Arne Altenburg

Heike Bunde  
Ingrid Geisel  
Milanie Hengst  
Dr. Hans Klose  
Dirk Löb  
Dieter März  
Gerd Masurowski  
Oliver Ruß  
Iris Springer

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Roswitha Arnold  
Stefan Baake  
Dirk Danlowski

Fraktionsvorsitzende

**BÜRGERLISTE**

Karl Schweiger  
Barbara Trampenau  
Peter Viertel

**OP**

Markus Pott  
Stephan Adams  
Malin Munkel

Fraktionsvorsitzender

**FDP**

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens

**DIE LINKE.LEV**

Björn Boos  
Keneth Dietrich

**Soziale Gerechtigkeit**

Uwe Bastian  
Dietmar Schaller

**Verwaltung:**

Markus Märtens  
Stadtdirektor

Alexander Lünenbach	Dezernat III
Marc Adomat	Dezernat IV
Andrea Deppe	Dezernat V
Dirk Terlinden	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke
Susanne Weber	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke Oberbürgermeister, Rat und Bezirke - Pressestelle
Julia Trick	
Sabine Rusch-Witthohn	Frauenbüro
Guido Krämer	Rechnungsprüfung und Beratung
Katrin Arndt	Referentin Dezernat II
Marion Hilgert	Dezernat II
Bernd Hibst	Finanzen
Achim Krings	Finanzen
Dr. Michael Rudersdorf	Recht und Ordnung
Friedhelm Laufs	Straßenverkehr
Nelly Schreiner	Referentin Dezernat IV
Sabine Heymann	Referentin Dezernat V
Bodo Fischer	Dezernat V
Stefan Karl	Stadtplanung

**Tonbandaufnahme:**

Carsten Eck	Gebäudewirtschaft
Elke Schlafen	Gebäudewirtschaft

**Schriftführung:**

Carsten Scholz	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke
----------------	------------------------------------

**Es fehlen:**

**CDU**

Christopher Krahforst  
Bernhard Miesen  
Albrecht Omankowsky

**SPD**

Sven Tahiri  
Jörg Ulrich Theis

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Zöhre Demirci

**BÜRGERLISTE**

Erhard T. Schoofs

Fraktionsvorsitzender

**PRO NRW**

Markus Beisicht

Susanne Kutzner

**FDP**

Friedrich Busch

**Einzelvertreter**

Nicole Kumpfert

## Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung.....7
	Angelegenheiten des Rates und der Rechnungsprüfung .....7
2	Ausschussumbesetzungen - Nr.: 2018/2537 .....8
3	Besetzung der Organe von Unternehmen und Einrichtungen - Nr.: 2018/2496 .....8
	Dezernat II.....9
4	Entwurf der Haushaltssatzung und Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012 bis 2021 für das Haushaltsjahr 2019 - Nr.: 2018/2511 .....9
	Dezernat III.....10
5	Parkraumbewirtschaftung.....10
5.1	Bewirtschaftung Rennbaumplatz - Ergänzungsantrag der Fraktion Opladen Plus vom 24.10.18 zur Vorlage Nr. 2018/2181 - Nr.: 2018/2554.10
5.2	Parkscheibenregelung für 3 Stunden - Ergänzungsantrag der Fraktion Opladen Plus vom 24.10.18 zur Vorlage Nr. 2018/2181 - Nr.: 2018/2555.10
5.3	Änderung der Parkraumbewirtschaftung in Opladen - Nr.: 2018/2181 .....11
5.4	20-Cent-Parkschein im Stadtgebiet - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 29.05.18 - Nr.: 2018/2295 .....11
5.5	Kostenloses Parken auf Teilflächen der Kölner Straße und Birkenbergstraße vor z. B. Apotheken bzw. Arztpraxen - Änderungsantrag der Gruppe FDP vom 10.11.17 zur Vorlage Nr. 2017/1925 - m. Stn. v. 16.11.17 - Nr.: 2017/1984.....12
5.6	Verzicht auf die Erhöhung von Parkgebühren in der Opladener Innenstadt - Ergänzungsantrag der Fraktion Opladen Plus vom 24.10.18 zur Vorlage Nr. 2017/1925/1 - Nr.: 2018/2553.....12
5.7	Ergänzungsantrag der Fraktionen CDU und SPD vom 28.09.18 zur Vorlage Nr. 2018/1925/1 - m. Stn. v. 18.10.18 - Nr.: 2018/2526.....13
5.8	Neufassung der Gebührenordnung über die Inanspruchnahme von durch Parkscheinautomaten bewirtschafteten öffentlichen Stellplätzen im Stadtgebiet von Leverkusen sowie Bewirtschaftung des Parkplatzes

	Stauffenbergstraße und Einführung der Parkraumbewirtschaftung in Schlebusch - Nr.: 2017/1925/1 .....	13
	Dezernat IV.....	14
6	Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für ambulante und stationäre Hilfen gemäß §§ 27 ff. SGB VIII - Nr.: 2018/2522.....	14
	Dezernat V.....	15
7	13. Änderung des Flächennutzungsplanes „Zentrale Versorgungsbereiche und Nahversorgungszentren“ - Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung - Beschluss über Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung - Feststellungsbeschluss - m. Erg. v. 18.10.18 - Nr.: 2018/2370 .....	15
	13. Änderung des Flächennutzungsplanes „Zentrale Versorgungsbereiche und Nahversorgungszentren“ Teilbereiche 13a bis 13m und 13o bis 13r - Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung - Beschluss über Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung - Feststellungsbeschluss Vorlage: 2018/2370/1 ...	18
	Nachtrags- und Tischvorlagen/-anträge .....	20
8	Förderung Museum Schloss Morsbroich .....	20
8.1	Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 24.10.18 - Nr.: 2018/2540 .....	21
8.2	Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus sowie der Gruppe FDP vom 25.10.18 - Nr.: 2018/2557.....	22
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 7/2018).....	23

## Öffentliche Sitzung

### 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Oberbürgermeister Richrath eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßt Frau Bullert, die sich in den 80er Jahren in einer Ratssitzung über den Bau der S-Bahn in Küppersteg informieren wollte. Seitdem nimmt sie als interessierte Bürgerin seit 30 Jahren an jeder Ratssitzung als Besucherin teil. Herr Oberbürgermeister Richrath dankt Frau Bullert für ihr außerordentliches Interesse an der Kommunalpolitik in Leverkusen.

Rh. Pott (OP) beantragt, die Tagesordnungspunkte 5.1 bis 5.3 einzeln zu beraten.

Herr Oberbürgermeister Richrath schlägt dagegen vor, den Tagesordnungspunkt 5 mit seinen Unterpunkten 5.1 bis 5.8, wie in der Arbeitstagesordnung vorgesehen, gemeinsam zu beraten. Über die Arbeitstagesordnung in dieser Fassung lässt er anschließend abstimmen.

dafür: 36 (OB, 13 CDU, 12 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 1 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)  
dagegen: 5 (3 OP, 2 DIE LINKE.LEV)

Zum Tagesordnungspunkt 4 - „Entwurf der Haushaltssatzung und Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012 bis 2021 für das Haushaltsjahr 2019“ erklärt Herr Oberbürgermeister Richrath, dass die Haushaltsunterlagen im Ratsinformationssystem eingestellt wurden.

Er weist darauf hin, dass für die Ratsmitglieder, die die Haushaltsunterlagen in gedruckter Form erhalten, nach der Sitzung am Ausgang entsprechende Umschläge mit den Unterlagen bereitliegen. Ebenso liegen dort die Haushaltsunterlagen auf CDs für die Ratsmitglieder, die diese bestellt haben, bereit.

Angelegenheiten des Rates und der Rechnungsprüfung

2 Ausschussumbesetzungen  
- Nr.: 2018/2537

Beschluss:

Der Rat wählt:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen

lfd. Nr. 18	Mitglied	
	bisher:	Keil, Ludwig
	neu:	Kronenberg, Gisela

- einstimmig -

Herr Oberbürgermeister Richrath hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

3 Besetzung der Organe von Unternehmen und Einrichtungen  
- Nr.: 2018/2496

Beschluss:

1.1. Der Rat beruft gem. § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) Ratsfrau Heike Bunde als Mitglied aus den nachfolgenden Gremien ab:

- a) Aufsichtsrat der AVEA GmbH & Co. KG,
- b) Aufsichtsrat der RELOGA Holding GmbH & Co. KG.

1.2. Der Rat bestellt nach Beschlussfassung zu 1.1 gemäß § 113 Abs. 2 i. V. m. § 50 Abs. 4 und Abs. 2 GO NRW Ratsfrau Iris Springer als Mitglied in die nachfolgenden Gremien:

- a) Aufsichtsrat der AVEA GmbH & Co. KG,
- b) Aufsichtsrat der RELOGA Holding GmbH & Co. KG.

2.1. Der Rat beruft gem. 113 Abs. 1 GO NRW nachfolgendes stellvertretendes Mitglied aus dem Verwaltungsrat der Sparkasse Leverkusen ab:

Herrn Stefan Keith.

2.2. Der Rat bestellt nach Beschlussfassung zu 2.1. gem. § 12 Abs. 5 Satz 1 des Sparkassengesetzes Nordrhein-Westfalen (Sparkassengesetz - SpkG) nachfolgendes stellvertretendes Mitglied in den Verwaltungsrat der Sparkasse Leverkusen:



Frau Sabine Kurzidim.

Die Reihenfolge der bisherigen gem. § 10 Abs. 2 Buchstabe c) SpkG bestellten stellvertretenden Mitglieder des Verwaltungsrates verändert sich entsprechend der Anlage der Vorlage.

3.1. Der Rat beruft gem. § 113 Abs. 1 GO NRW nachfolgenden Ersatzvertreter aus der Verbandsversammlung des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes (RSGV) ab:

Ratsherrn Paul Hebbel.

3.2. Der Rat bestellt nach Beschlussfassung zu 3.1. gem. § 5 Abs. 2 i. V. m. Abs. 4 der Satzung des RSGV nachfolgendes Mitglied in die Verbandsversammlung des RSGV:

Ratsherrn Paul Hebbel.

3.3. Der Rat bestellt nach Beschlussfassung zu 3.1. gem. § 5 Abs. 3 i. V. m. Abs. 4 der Satzung des RSGV nachfolgenden Ersatzvertreter in die Verbandsversammlung des RSGV:

Ratsherrn Rudolf Müller.

- einstimmig -

Dezernat II

- 4 Entwurf der Haushaltssatzung und Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012 bis 2021 für das Haushaltsjahr 2019  
- Nr.: 2018/2511

Herr Oberbürgermeister Richrath hält zur Einbringung des Haushaltes eine Rede.

Im Anschluss erläutert Herr Stadtkämmerer Märtens anhand eines Vortrages die Einzelheiten zur Haushaltslage der Stadt Leverkusen.

Beide Reden sind in z.d.A.: Rat Nr. 8 vom 30.10.18 abgedruckt.

Beschluss:

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2019 der Stadt Leverkusen einschließlich

der in den Haushaltsplan integrierten mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sowie der Entwurf des fortgeschriebenen Haushaltssanierungsplans 2012 bis 2021 (HSP) werden zur Beratung an die Bezirksvertretungen und die Fachausschüsse verwiesen.

- einstimmig -

Dezernat III

## 5 Parkraumbewirtschaftung

### 5.1 Bewirtschaftung Rennbaumplatz

- Ergänzungsantrag der Fraktion Opladen Plus vom 24.10.18 zur Vorlage Nr. 2018/2181  
- Nr.: 2018/2554

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 5 (3 OP, 2 DIE LINKE.LEV)  
dagegen: 34 (OB, 12 CDU, 12 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 2 Soziale Gerechtigkeit)  
Enth.: 1 (FDP)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

### 5.2 Parkscheibenregelung für 3 Stunden

- Ergänzungsantrag der Fraktion Opladen Plus vom 24.10.18 zur Vorlage Nr. 2018/2181  
- Nr.: 2018/2555

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 5 (3 OP, 2 DIE LINKE.LEV)

dagegen: 35 (OB, 12 CDU, 12 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 1 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

### 5.3 Änderung der Parkraumbewirtschaftung in Opladen - Nr.: 2018/2181

Beschluss:

1. Die aktuelle Parkraumbewirtschaftung in Opladen wird dahingehend geändert bzw. ausgeweitet, dass
  - 1.1 die Gartenstraße zwischen Steinstraße und Münzstraße in ein Mischgebiet (Bewohnerparkregelung zuzüglich Kurzzeitparken mit Parkschein) umgewandelt wird,
  - 1.2 im Wohngebiet „Alte Ruhlach/Wiembachallee“ eine Bewohnerparkregelung zuzüglich Kurzzeitparken mit Parkscheibe bzw. Parkscheinautomaten am Rennbaumplatz eingeführt wird,
  - 1.3 im Wohngebiet „Am Rosenhügel“ eine Bewohnerparkregelung zuzüglich Kurzzeitparken mit Parkscheibe eingeführt wird.
2. Die in der Vorlage näher bezifferten finanziellen Mittel zur Umsetzung der Maßnahme werden bereitgestellt.
3. Die in der Vorlage näher beschriebenen und notwendigen personellen Ressourcen werden bereitgestellt.

dafür: 28 (OB, 11 CDU, 12 SPD, 2 BÜRGERLISTE, 2 Soziale Gerechtigkeit)

dagegen: 7 (2 CDU, 1 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 FDP)

Enth.: 6 (4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 DIE LINKE.LEV)

### 5.4 20-Cent-Parkschein im Stadtgebiet - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 29.05.18 - Nr.: 2018/2295

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 4 (1 CDU, 3 OP)

dagegen: 36 (OB, 12 CDU, 12 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜR-  
GERLISTE, 2 DIE LINKE.LEV, 2 Soziale Gerechtigkeit)

Enth.: 1 (FDP)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 5.5 Kostenloses Parken auf Teilflächen der Kölner Straße und Birkenbergstraße vor z. B. Apotheken bzw. Arztpraxen  
- Änderungsantrag der Gruppe FDP vom 10.11.17 zur Vorlage Nr. 2017/1925  
- m. Stn. v. 16.11.17  
- Nr.: 2017/1984

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 4 (3 OP, 1 FDP)

dagegen: 37 (OB, 13 CDU, 12 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜR-  
GERLISTE, 2 DIE LINKE.LEV, 2 Soziale Gerechtigkeit)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 5.6 Verzicht auf die Erhöhung von Parkgebühren in der Opladener Innenstadt  
- Ergänzungsantrag der Fraktion Opladen Plus vom 24.10.18 zur Vorlage Nr. 2017/1925/1  
- Nr.: 2018/2553

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 3 (OP)

dagegen: 35 (OB, 13 CDU, 12 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜR-  
GERLISTE, 2 Soziale Gerechtigkeit)

Enth.: 3 (1 FDP, 2 DIE LINKE.LEV)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 5.7 Ergänzungsantrag der Fraktionen CDU und SPD vom 28.09.18 zur Vorlage Nr. 2018/1925/1  
- m. Stn. v. 18.10.18  
- Nr.: 2018/2526

Beschluss:

In der Vorlage Nr. 2017/1925/1 wird als Regelung für den Marktplatz Schlebusch ergänzt:

- Der kleine Teil des Marktplatzes wird mit einer 2-stündigen Parkscheibenregelung bewirtschaftet.

- Der größere Teil des Marktplatzes wird an den Vormittagen (werktags 8.00 – 13.00 Uhr) bewirtschaftet, an denen kein Markt stattfindet. Ab 13.00 Uhr gilt auch hier die 2-stündige Parkscheibenregelung.

dafür: 24 (OB, 11 CDU, 12 SPD)  
dagegen: 7 (3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 1 FDP)  
Enth.: 9 (1 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 2 DIE LINKE.LEV, 2 Soziale Gerechtigkeit)

- 5.8 Neufassung der Gebührenordnung über die Inanspruchnahme von durch Parkscheinautomaten bewirtschafteten öffentlichen Stellplätzen im Stadtgebiet von Leverkusen sowie Bewirtschaftung des Parkplatzes Stauffenbergstraße und Einführung der Parkraumbewirtschaftung in Schlebusch  
- Nr.: 2017/1925/1

Rh. Viertel (BÜRGERLISTE) weist auf das Beratungsergebnis der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 25.06.2018 hin und beantragt, wie von der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 25.06.2018 empfohlen, die Parkgebühren für die Innenstadt Wiesdorf wie in Opladen und Schlebusch auf 1,20 € pro Stunde festzusetzen und den Marktplatz Wiesdorf aus der Gebührenbewirtschaftung herauszunehmen und stattdessen mit einer Parkscheibenregelung zu bewirtschaften.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über diesen Antrag abstimmen.

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 5 (1 CDU, 1 SPD, 3 BÜRGERLISTE)  
dagegen: 28 (OB, 10 CDU, 10 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 2

DIE LINKE.LEV)

Enth.: 7 (1 CDU, 1 SPD, 3 OP, 2 Soziale Gerechtigkeit)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt anschließend über die Vorlage Nr. 2017/1925/1 einschließlich der zuvor beschlossenen Änderungen zum Antrag Nr. 2018/2526 unter Berücksichtigung der Stellungnahme der Verwaltung vom 18.10.2018 zum Antrag Nr. 2018/2526 abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt die in der Anlage 1 zur Niederschrift beigefügte Neufassung der Gebührenordnung über die Inanspruchnahme von durch Parkscheinautomaten bewirtschafteten öffentlichen Stellplätzen im Stadtgebiet Leverkusen.
2. Der Rat beschließt die Einführung der Parkraumbewirtschaftung in Schleichbusch nach Anlage 2 zur Niederschrift sowie die vorübergehende Bewirtschaftung des Parkplatzes Stauffenbergstraße, bis dieser mit einer Parkpalette anderweitig genutzt wird.
3. Die notwendigen finanziellen Mittel sowie die personellen Ressourcen zur Umsetzung der Maßnahmen werden bereitgestellt und ebenso wie die Einnahmen entsprechend etatisiert.

dafür: 25 (OB, 10 CDU, 12 SPD, 2 Soziale Gerechtigkeit)

dagegen: 10 (3 CDU, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 FDP)

Enth.: 7 (1 CDU, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 DIE LINKE.LEV)

Dezernat IV

- 6 Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für ambulante und stationäre Hilfen gemäß §§ 27 ff. SGB VIII  
- Nr.: 2018/2522

Beschluss:

Bei Innenauftrag 510006150103 - Sachkonten 53 34 00 und 53 35 00 - Finanzstelle PN0615 (ambulante und stationäre Hilfen gem. §§ 27 ff. SGB VIII) werden überplanmäßige Mittel in Höhe von 4.500.000 € bereitgestellt.

Deckungsmittel stehen wie folgt zur Verfügung:

Mehrerträge bei  
Innenauftrag 970016050102  
Finanzstelle: 9700160501  
Sachkonto: 40 13 00  
Finanzposition: 60 13 00  
Bezeichnung: Gewerbesteuer

dafür: 40 (OB, 13 CDU, 12 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 FDP, 2 DIE LINKE.LEV, 2 Soziale Gerechtigkeit)  
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

Dezernat V

- 7 13. Änderung des Flächennutzungsplanes „Zentrale Versorgungsbereiche und Nahversorgungszentren“
- Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung
  - Beschluss über Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung
  - Feststellungsbeschluss
  - m. Erg. v. 18.10.18
  - Nr.: 2018/2370

Beschluss:

1. Über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch - BauGB (Äußerungen I/A) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (Äußerungen I/B) vorgebrachten Äußerungen wird gem. Beschlussentwurf der Verwaltung (Anlage 3 zur Niederschrift) entschieden. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

I / A) Äußerungen der Öffentlichkeit:

I / A 1: Protokoll der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

I / A 2: 13\_Änd\_Äußerung\_01

I / B) Äußerungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind keine Äußerungen eingegangen.

2. Über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB (Stellungnahmen II/A) und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB (Stellungnahmen II/B) wird gem. Beschlussentwurf der Verwaltung (Anlage 4 zur Niederschrift) entschieden. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

II / A) Stellungnahmen der Öffentlichkeit:

Es sind keine Stellungnahmen der Öffentlichkeit eingegangen.

II / B) Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange:

- II / B 1: Amprion GmbH  
Rheinlanddamm 24  
44139 Dortmund
- II / B 2: E-Plus Mobilfunk GmbH  
c/o Telefonica Germany GmbH & Co. OHG  
Südwestpark 38  
90449 Nürnberg
- II / B 3: EVL Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG  
Postfach 10 11 60  
51311 Leverkusen
- II / B 4: Gascade Gastransport GmbH  
Kölnische Straße 108-112  
34119 Kassel
- II / B 5: Industrie- und Handelskammer zu Köln  
Geschäftsstelle Leverkusen /Rhein-Berg  
An der Schusterinsel 2  
51379 Leverkusen
- II / B 6: LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland  
Endenicher Straße 133  
53115 Bonn
- II / B 7: LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland  
Postfach 21 40  
50250 Pulheim
- II / B 8: PLEdoc GmbH  
Postfach 12 02 55  
45312 Essen



- II / B 9: Rheinisch-Bergischer Kreis  
Postfach 20 04 50  
51434 Bergisch Gladbach
- II / B 10: Stadt Burscheid  
Postfach 14 20  
51300 Burscheid
- II / B 11: Stadt Monheim  
Postfach 10 06 61  
40770 Monheim
- II / B 12: Stadt Leichlingen  
Postfach 16 65  
42787 Leichlingen
- II / B 13: Unitymedia NRW GmbH  
Postfach 10 20 28  
34020 Kassel
- II / B 14: Vodafone GmbH  
D2 Park 5  
40878 Ratingen
- II / B 15: Westnetz GmbH  
Florianstr. 15 - 21  
44139 Dortmund
- II / B 16: Stadt Leverkusen  
Fachbereich 32 Umwelt  
Postfach 10 11 40  
51311 Leverkusen

3. Die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes „Zentrale Versorgungsbereiche und Nahversorgungszentren“ (Anlage 5 bis Anlage 24 zur Niederschrift) wird gemäß § 5 Baugesetzbuch - Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung - BauNVO in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3634), sowie § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - GO NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90), in Kraft getreten am 2. Februar 2018, beschlossen.
4. Die als Anlage 5 zur Niederschrift beigefügte Begründung zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes „Zentrale Versorgungsbereiche und Nahversorgungszentren“ wird gebilligt.

dafür: 36 (OB, 12 CDU, 11 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 1 FDP, 2 DIE LINKE.LEV, 2 Soziale Gerechtigkeit)

dagegen: 3 (OP)  
Enth.: 1 (CDU)

13. Änderung des Flächennutzungsplanes „Zentrale Versorgungsbereiche und Nahversorgungszentren“ Teilbereiche 13a bis 13m und 13o bis 13r  
- Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung  
- Beschluss über Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung  
- Feststellungsbeschluss  
Vorlage: 2018/2370/1

Beschluss:

1. Über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch - BauGB (Äußerungen I/A) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (Äußerungen I/B) vorgebrachten Äußerungen wird gem. Beschlussentwurf der Verwaltung (Anlage 3 zur Niederschrift) entschieden. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

I / A) Äußerungen der Öffentlichkeit:

I / A 1: Protokoll der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit  
I / A 2: 13\_Änd\_Äußerung\_01

I / B) Äußerungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind keine Äußerungen eingegangen.

2. Über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB (Stellungnahmen II/A) und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB (Stellungnahmen II/B) wird gem. Beschlussentwurf der Verwaltung (Anlage 4 zur Niederschrift) entschieden. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

II / A) Stellungnahmen der Öffentlichkeit:

Es sind keine Stellungnahmen der Öffentlichkeit eingegangen.

II / B) Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange:

II / B 1: Amprion GmbH  
Rheinlanddamm 24

- 44139 Dortmund
- II / B 2: E-Plus Mobilfunk GmbH  
c/o Telefonica Germany GmbH & Co. OHG  
Südwestpark 38  
90449 Nürnberg
- II / B 3: EVL Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG  
Postfach 10 11 60  
51311 Leverkusen
- II / B 4: Gascade Gastransport GmbH  
Kölnische Straße 108-112  
34119 Kassel
- II / B 5: Industrie- und Handelskammer zu Köln  
Geschäftsstelle Leverkusen /Rhein-Berg  
An der Schusterinsel 2  
51379 Leverkusen
- II / B 6: LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland  
Endenicher Straße 133  
53115 Bonn
- II / B 7: LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland  
Postfach 21 40  
50250 Pulheim
- II / B 8: PLEdoc GmbH  
Postfach 12 02 55  
45312 Essen
- II / B 9: Rheinisch-Bergischer Kreis  
Postfach 20 04 50  
51434 Bergisch Gladbach
- II / B 10: Stadt Burscheid  
Postfach 14 20  
51300 Burscheid
- II / B 11: Stadt Monheim  
Postfach 10 06 61  
40770 Monheim
- II / B 12: Stadt Leichlingen  
Postfach 16 65  
42787 Leichlingen
- II / B 13: Unitymedia NRW GmbH  
Postfach 10 20 28  
34020 Kassel
- II / B 14: Vodafone GmbH

D2 Park 5  
40878 Ratingen

II / B 15: Westnetz GmbH  
Florianstr. 15 - 21  
44139 Dortmund

II / B 16: Stadt Leverkusen  
Fachbereich 32 Umwelt  
Postfach 10 11 40  
51311 Leverkusen

3. Die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes „Zentrale Versorgungsbereiche und Nahversorgungszentren“ (Anlage 5 bis Anlage 24 zur Niederschrift) wird gemäß § 5 Baugesetzbuch - Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung - BauNVO in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3634), sowie § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - GO NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90), in Kraft getreten am 2. Februar 2018, beschlossen.
4. Die als Anlage 5 zur Niederschrift beigefügte Begründung zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes „Zentrale Versorgungsbereiche und Nahversorgungszentren“ wird gebilligt.

dafür: 36 (OB, 12 CDU, 11 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 1 FDP, 2 DIE LINKE.LEV, 2 Soziale Gerechtigkeit)  
dagegen: 3 (OP)  
Enth.: 1 (CDU)

Nachtrags- und Tischvorlagen/-anträge

## 8 Förderung Museum Schloss Morsbroich

Die Tagesordnungspunkte 8.1 (Antrag Nr. 2018/2540) und 8.2 (Antrag Nr. 2018/2557) werden gemeinsam beraten.

Herr Oberbürgermeister Richrath erklärt, dass aus Sicht der Verwaltung ein Beschluss zum Antrag Nr. 2018/2557 durch die förderrechtlichen Regelungen haushaltsrelevant für die Jahre 2019 ff. ist.

Die Verwaltung werde daher kurzfristig prüfen, wie die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für eine solche Antragstellung geschaffen werden können und gegebenenfalls ausnahmsweise dem Hauptausschuss in seiner Sitzung am 14.11.2018 eine Beschlussvorlage vorlegen, um die Antragsfrist 30.11.2018 einhalten zu können.

Durch die Aufnahme des Themas auf die Tagesordnung wird der Antrag Nr. 2018/2540 als erledigt angesehen.

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über den Antrag Nr. 2018/2557 abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat beschließt, dem Projektauftrag 2018/2019 des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit zu folgen und sich um die Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus mit dem Projekt „Zukunftssicherung von Schloss Morsbroich Leverkusen“ mit den beiden Modulen „Erneuerung des Schlossparks Morsbroich“ und „Zubau“ zu bewerben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend den Fördervoraussetzungen zu Phase 1 eine begründete „Projektskizze“ fristgerecht zum 30.11.2018 (easy-Online) und 04.12.2018 in Schriftform einzureichen.
3. Für die Umsetzung des Parkprojektes Schloss Morsbroich entsprechend dem Zukunftskonzept des Museumsvereins Morsbroich sind Änderungen des Flächennutzungsplanes und des Landschaftsplanes im Bereich Schloss Morsbroich (Zufahrt und Stellplätze) erforderlich. Die Verwaltung wird aufgefordert, unverzüglich diese Änderungen mit dem Ziel einer alsbaldigen Entscheidung durch den Rat auf den Weg zu bringen.

- einstimmig -

8.1 Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 24.10.18  
- Nr.: 2018/2540

Die Tagesordnungspunkte 8.1 (Antrag Nr. 2018/2540) und 8.2 (Antrag Nr. 2018/2557) werden gemeinsam beraten.

Herr Oberbürgermeister Richrath erklärt, dass aus Sicht der Verwaltung ein Beschluss zum Antrag Nr. 2018/2557 durch die förderrechtlichen Regelungen haushaltsrelevant für die Jahre 2019 ff. ist.

Die Verwaltung werde daher kurzfristig prüfen, wie die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für eine solche Antragstellung geschaffen werden können und gegebenenfalls ausnahmsweise dem Hauptausschuss in seiner Sitzung am 14.11.2018 eine Beschlussvorlage vorlegen, um die Antragsfrist 30.11.2018 einhalten zu können.

Durch die Aufnahme des Themas auf die Tagesordnung wird der Antrag Nr. 2018/2540 als erledigt angesehen.

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über den Antrag Nr. 2018/2557 abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat beschließt, dem Projektauftrag 2018/2019 des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit zu folgen und sich um die Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus mit dem Projekt „Zukunftssicherung von Schloss Morsbroich Leverkusen“ mit den beiden Modulen „Erneuerung des Schlossparks Morsbroich“ und „Zubau“ zu bewerben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend den Fördervoraussetzungen zu Phase 1 eine begründete „Projektskizze“ fristgerecht zum 30.11.2018 (easy-Online) und 04.12.2018 in Schriftform einzureichen.
3. Für die Umsetzung des Parkprojektes Schloss Morsbroich entsprechend dem Zukunftskonzept des Museumsvereins Morsbroich sind Änderungen des Flächennutzungsplanes und des Landschaftsplanes im Bereich Schloss Morsbroich (Zufahrt und Stellplätze) erforderlich. Die Verwaltung wird aufgefordert, unverzüglich diese Änderungen mit dem Ziel einer alsbaldigen Entscheidung durch den Rat auf den Weg zu bringen.

- einstimmig -

- 8.2 Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus sowie der Gruppe FDP vom 25.10.18  
- Nr.: 2018/2557

Die Tagesordnungspunkte 8.1 (Antrag Nr. 2018/2540) und 8.2 (Antrag Nr. 2018/2557) werden gemeinsam beraten.

Herr Oberbürgermeister Richrath erklärt, dass aus Sicht der Verwaltung ein Beschluss zum Antrag Nr. 2018/2557 durch die förderrechtlichen Regelungen

haushaltsrelevant für die Jahre 2019 ff. ist.

Die Verwaltung werde daher kurzfristig prüfen, wie die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für eine solche Antragstellung geschaffen werden können und gegebenenfalls ausnahmsweise dem Hauptausschuss in seiner Sitzung am 14.11.2018 eine Beschlussvorlage vorlegen, um die Antragsfrist 30.11.2018 einhalten zu können.

Durch die Aufnahme des Themas auf die Tagesordnung wird der Antrag Nr. 2018/2540 als erledigt angesehen.

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über den Antrag Nr. 2018/2557 abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat beschließt, dem Projektauftrag 2018/2019 des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit zu folgen und sich um die Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus mit dem Projekt „Zukunftssicherung von Schloss Morsbroich Leverkusen“ mit den beiden Modulen „Erneuerung des Schlossparks Morsbroich“ und „Zubau“ zu bewerben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend den Fördervoraussetzungen zu Phase 1 eine begründete „Projektskizze“ fristgerecht zum 30.11.2018 (easy-Online) und 04.12.2018 in Schriftform einzureichen.
3. Für die Umsetzung des Parkprojektes Schloss Morsbroich entsprechend dem Zukunftskonzept des Museumsvereins Morsbroich sind Änderungen des Flächennutzungsplanes und des Landschaftsplanes im Bereich Schloss Morsbroich (Zufahrt und Stellplätze) erforderlich.  
Die Verwaltung wird aufgefordert, unverzüglich diese Änderungen mit dem Ziel einer alsbaldigen Entscheidung durch den Rat auf den Weg zu bringen.

- einstimmig -

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 7/2018)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Herr Oberbürgermeister Uwe Richrath schließt die Sitzung gegen 15:40 Uhr.

---

Uwe Richrath  
Vorsitzende/r

---

Carsten Scholz  
Schriftführer/in